

KONTRASTE

KLA
SSIK

IN DER TAFELHALLE

UPON WEIGHT LESS WINGS

2025/26

TERMINKALENDER **2025/26**

KONTRASTE#0
SAISONVORSTELLUNG

TRADITION DER NEUGIERDE

TAFELHALLE
SO 21.09.2025 • 11 UHR

KONTRASTE#1
KONZERT

ANSTOSS!

TAFELHALLE
SA 11.10.2025 • 20 UHR

DICHTERCAFÉ#1
MIT OLIVER KARBUS

EIN GANZES LEBEN

TAFELHALLE, THEATERCAFÉ
SO 19.10.2025 • 16:30 UHR

KONTRASTE#2
KONZERT

LEIDENSCHAFT! PATHOS! RHYTHMUS!

TAFELHALLE
SO 16.11.2025 • 17 UHR

KONTRASTE#3
PODCAST-LIVEKONZERT

DER KLANG DER FREIHEIT: SMETANA UND DER PRAGER AUFSTAND

TAFELHALLE
SO 07.12.2025 • 17 UHR

KONTRASTE#4
NEUJAHRSKONZERT

VOICES FROM YESTERYEAR AND SOUNDS OF TOMORROW

TAFELHALLE
DO 01.01.2026 • 17 UHR

KONTRASTE#5
STUMMFILM

DIE STADT OHNE JUDEN

TAFELHALLE
SO 01.02.2026 • 17 UHR
16 UHR EINFÜHRUNG

KONTRASTE#6
BILD + TON

human|nature

TAFELHALLE
SO 01.03.2026 • 11 UHR
IM ANSCHLUSS KÜNSTLERGESPRÄCH

DICHTERCAFÉ#2
MIT ADELINE SCHEBESCH

ORLANDO

TAFELHALLE, THEATERCAFÉ
SO 08.03.2026 • **11 UHR**

**NEUE
ZEIT!**

KONTRASTE#7
KONZERT

UPON WEIGHTLESS WINGS

TAFELHALLE
SO 29.03.2026 • 17 UHR

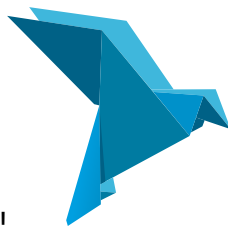
DICHTERCAFÉ#3
MIT POLA JANE O'MARA

HOPE IS THE THING WITH FEATHERS

TAFELHALLE, THEATERCAFÉ
SO 10.05.2026 • 16:30 UHR

LIEBE FREUNDINNEN & FREUNDE

VON KONTRASTE – KLASSIK IN DER TAFELHALLE!



Die Welt ist im Wandel. Unsere Gegenwart ist geprägt von multiplen Krisen, die unsere Gesellschaft auf eine harte Probe stellen. Konfrontiert mit völlig neuen Herausforderungen, tauchen längst überwunden geglaubte Vorurteile und Verhaltensmuster wieder auf. Gewissheiten verschwinden, Unsicherheiten scheinen zu überwiegen. Es ist ein Stresstest für unsere Welt, ein Stresstest für unsere Gesellschaft, ein Stresstest für unsere Demokratie.

Keine leichte Zeit also, um nach 35 Jahren die Leitung des ensemble KONTRASTE zu übernehmen, macht sich diese angespannte Lage doch auch in unserer Branche bemerkbar. Wir sind aber davon überzeugt, dass Kunst und Kultur gerade jetzt einen wichtigen Beitrag leisten können, ja leisten müssen. Sie stiften Identität, setzen wichtige Impulse, machen uns Menschen menschlich. Deshalb ist für uns klar: Wir wollen an die Tradition der Neugierde anknüpfen und mit dem ensemble KONTRASTE ein neues Kapitel aufschlagen.

Unsere erste Saison steht im Zeichen der Zeit und des Neuanfangs. Inspiration für den Titel haben wir in einem Werk der jungen britischen Komponistin Grace-Evangeline Mason gefunden, das im letzten Konzert erklingen wird:

Upon Weightless Wings. Ein Werk, das in seinen drei Sätzen verschiedene Themen der Befreiung ausleuchtet, Wege von der Dunkelheit ins Licht erkundet – von der Unterdrückung zur Freiheit. Ein Werk, das Neuanfänge feiert!

Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns schon sehr auf diese neue Saison – und wir freuen uns auf Sie, liebes Publikum, auf die Tafelhalle, auf fantastische Musik, inspirierende Begegnungen und die beflügelnde Kraft des Neuanfangs: *Upon Weightless Wings*!

Ihr ensemble KONTRASTE



Das neue Leitungsteam
v.l.n.r.:
Philipp Heiß,
Jeany Park-Blumenroth,
Luise Heiß &
Hendrik Blumenroth

LIEBES PUBLIKUM!



Friederike
Engel

Upon Weightless Wings / Auf schwerelosen Schwingen – wie freuen wir uns in der Tafelhalle über das Motto der neuen KONTRASTE-Saison! Nicht nur, weil es Lust macht und einen den frischen Wind fast schon am eigenen Körper spüren lässt, sondern auch, weil es alles andere als selbstverständlich ist. Das liegt zum einen an der Welt an sich: Wo sind denn heute Leichtfüßigkeit und Aufbruchseuphorie zu finden, wenn eine Schreckensnachricht die nächste jagt? Zum anderen an den Tücken des Generationenwechsels: Nach 35 Jahren ein gefeiertes künstlerisches Projekt zu übernehmen, ist erstmal keine einfache Aufgabe. Leicht könnte man sich vom bisherigen Erfolg und den damit verbundenen Erwartungen einschüchtern lassen. Vorsichtiger Zurrückhaltung oder das trotziges Gefühl, alles ganz anders machen zu müssen, könnten die Reaktion darauf sein. Aber nein, das neue Leitungsteam hat einen traditionsbewussten und dennoch ganz eigenen, gelassenen Weg gefunden, die Geschicke des Ensembles zu übernehmen. So dürfen wir uns auf eine reizvolle Mischung aus altbekannten und neuen Formaten, Klangwelten und intermedialen Begegnungen freuen, auf klassische, moderne und neue Kammerkonzertliteratur, Herzensstücke und

Neuentdeckungen. Zum Beispiel das den Spielzeittitel tragende Werk von Grace-Evangeline Mason, das die Zuhörenden aus der Dunkelheit ins Licht und weit darüber hinaus schweben lässt. Der letzte Satz der Komposition ist von der Licht-Installation *To Breathe – A Mirror Woman* der koreanischen Künstlerin Kimsooja inspiriert, die Räume in begehbare Regenbögen verwandelt. Wer weiß: Vielleicht wird sich ja auch die neue Spielzeit KONTRASTE – *Klassik in der Tafelhalle* ein wenig so anfühlen?

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beflügeln!

Ihre **Friederike Engel**
und das **Team** der Tafelhalle

KONTRASTE **PLUS**

Für nur
25 €
pro Spielzeit
viele **Vorteile**
sichern!

Alle Infos zu
KONTRASTE**PLUS**
auf Seite 23.



KONTRASTE
#0

TAFELHALLE
SO 21.09.2025 • 11 UHR
EINTRITT FREI

HERZLICHE EINLADUNG ZUR SAISONVORSTELLUNG TRADITION DER NEUGIERDE

Mit spannenden Einblicken, wichtigen Infos und natürlich viel Musik!

KONZERT

ANSTOSS!



Gregor A. Mayrhofer Lageder Oktett (2017)

Franz Schubert Oktett F-Dur D 803

ensemble KONTRASTE

„Am Anfang steht nur ein einziger Ton, eine ‚Kernzelle‘, die nach und nach zu pulsieren beginnt und aus der sich langsam einzelne Gesten abtrennen. Die Klangobjekte wuchern, vermehren und verändern sich, bis eine kritische Masse erreicht ist, das Ganze in sich zerfällt und somit den Boden für eine neu beginnende Entwicklung bietet.“

So beschreibt **Gregor A. Mayrhofer** sein Oktett von 2017, eine faszinierende musikalische Reflexion über das Wunder vom Werden und Vergehen in der Natur. Der Kompositionsauftrag von **Alois Lageder** entstand auf dessen Südtiroler Weingut.

Dem gegenüber steht **Franz Schuberts** beliebtes Oktett von 1824 mit seinen ungeheuren Tiefendimensionen. Romantisch-schwelgerisch, leidenschaftlich-geheimnisvoll, mit düster-tragischen Momenten im Finale.

Zwei Oktette, wie sie verschiedener nicht sein könnten, demonstrieren die wunderbare Spannweite von Klang, Ausdruck und Emotion, derer die Musik fähig ist!

Im Anschluss stoßen wir mit einem Glas Wein von Alois Lageder auf die neue Saison an!

KARTEN

Abendkasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €

Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.



LEVEN SCHAFT PATIOS RIMTS

KONZERT

LEIDENSCHAFT! PATHOS! RHYTHMUS!

Nikolai Kapustin Klavierquintett op. 89
Erich W. Korngold Klavierquintett E-Dur op. 15
Johannes Brahms Klavierquartett g-Moll op. 25

ensemble KONTRASTE

Der Kammermusik-Abend vereint Klassik-Tradition, spätromantisches Pathos und jazzige Moderne zu einer atemberaubenden Klangreise:

Der ukrainisch-russische Komponist **Nikolai Kapustin** löst mit seinem sprühenden *Klavierquintett op. 89* die Grenzen zwischen Klassik und Jazz spielerisch auf – es ist die ungeheure rhythmische Kraft der Bewegung, die einen pausenlos in Atem hält. **Erich Wolfgang Korngold**, musikalisches Wunderkind und „letzter Romantiker“, von der Nachkriegsavantgarde verteufelt, hatte keine Berührungsängste gegenüber „unterhaltender Musik“, erhielt als Filmkomponist in den USA sogar zweimal den Oscar! Schon in der Kammermusik seiner frühen Wiener Zeit war Korngold ganz Dramatiker – sein *Klavierquintett* ist von größter Ausdrucksintensität, voller Farben und filigraner Schönheit.

Johannes Brahms führt mit seinem *Klavierquartett g-Moll op. 25* in die Tiefen komplexer Tonkunst und leidenschaftlicher Emotionen. Im finalen *Rondo alla Zingarese* ist unschwer der Komponist der Ungarischen Tänze zu erkennen.

KARTEN

Abendkasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €

Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

PODCAST-LIVEKONZERT

DER KLANG DER FREIHEIT:

SMETANA UND DER PRAGER AUFSTAND

Bedřich Smetana / Antonín Dvořák Musik

TATORT GESCHICHTE

Niklas Fischer & Hannes Liebrandt Text & Lesung
ensemble KONTRASTE



Niklas
Fischer



Hannes
Liebrandt

Pfingsten 1848. In den Gassen Prags lodern die Flammen des Widerstands. Pflastersteine werden zu Barrikaden, Tische zu Schutzschilden. Tausende Bürgerinnen und Bürger – Studenten, Arbeiter, Frauen – erheben sich gegen das Habsburgerregime.

Ihr Ziel: nationale Selbstbestimmung, Freiheit, ein Ende der kaiserlichen Kontrolle. Doch was als Protest beginnt, endet in blutigen Tagen. Mitten in diesem Aufruhr: ein junger Mann, kaum über zwanzig. **Bedřich Smetana**, später gefeiert als Vater der tschechischen Nationalmusik, beobachtet das Geschehen mit offenen Augen – und offenen Ohren. Er wird zum stillen Zeugen eines historischen Umbruchs, der sein Werk für immer prägen wird. Diese Geschehnisse in Prag reichen weit über das Jahr 1848 hinaus. Denn in Smetanas Fußstapfen wird wenig später ein weiterer tschechischer Komponist treten, der zum Zeitpunkt des Aufstandes noch keine 10 Jahre alt ist: **Antonín Dvořák**.

Beide Komponisten schreiben nicht nur Musikgeschichte. Gemeinsam geben sie dem Freiheitsgefühl der Tschechen eine Stimme: nicht in Parolen, sondern in Klängen, die bis heute nachhallen.

Geschichte und Musik verschmelzen in dieser Episode zu einem dichten Zeitbild: Der revolutionäre Ruf nach Freiheit und die Sehnsucht eines Volkes nach Selbstbestimmung spiegeln sich nicht nur in den Ereignissen auf den Straßen Prags wider – sondern auch in den Klängen, die Smetana und Dvořák komponieren.

KARTEN

Abendkasse: Normal 35 € Ermäßigt 30 €

Vorverkauf: Normal 30 € Ermäßigt 25 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

Tatort Geschichte ist ein Podcast von
Bayern 2 in Zusammenarbeit mit
der Georg-von-Vollmar-Akademie.



DER KLANG DER FREI

VOICES FROM
A YEAR
AND A YEAR
SO
MOMENTS OF
WORDS

NEUJAHRSKONZERT

VOICES FROM YESTERYEAR AND SOUNDS OF TOMORROW

George Crumb Yesteryear

Claude Debussy Sonate pour ensemble

(d'après la Sonate pour violoncelle et piano) –

Bearbeitung für Ensemble von Roland Freisitzer (2019)

Claude Debussy Children's Corner (Arr. Hubert Mouton)

Maruan Sakas / Maximilian Höcherl Whatever, maybe (UA)

Luise
Heiß



Maximilian
Hcherl



Maruan
Sakas



Luise Heiß Gesang

Maximilian Hcherl Gesang

Maruan Sakas Leitung

ensemble KONTRASTE

Das Neujahrskonzert schlgt den Bogen von der Vergangenheit ins Heute und wendet den Blick schließlich nach vorne, in eine noch ungeschriebene Zukunft. Yesteryear von **George Crumb** wirft zunächst einen vergeblich suchenden Blick zurück und besingt die Vergänglichkeit im unaufhörlichen Lauf der Zeit. Vergangenheit und Gegenwart spiegeln sich in der Cello-Sonate von **Claude Debussy**: Ursprünglich als Hommage an die Meister des französischen Barock konzipiert, kommt die Sonate durch die Instrumentierung von **Roland Freisitzer** einer Klangwelt nahe, wie sie Debussy 2019 gehört hätte. Ausgehend von einem weiteren Werk des Impressionisten, *Children's Corner*, entwickelt sich das eigens für dieses Konzert komponierte Werk *Whatever, maybe*. Den Blick wachsam in die Welt gerichtet vertonen **Maruan Sakas** und **Maximilian Hcherl** den Keim der Veränderung: Mal st man ihn selbst, mal erntet man lediglich seine Früchte. Ein Stück über den Mut zur Entscheidung, über begeisternde Möglichkeiten, ernüchternde Realitäten und über die beflügelnde Kraft eines Neuanfangs.

KARTEN

Abendkasse: Normal 35 € Ermäßigt 30 €

Vorverkauf: Normal 30 € Ermäßigt 25 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

STUMMFILM

DIE STADT OHNE JUDEN



Gregor A.
Mayrhofer

Hans Karl Breslauer Regie (1924)
Olga Neuwirth Musik (2017)

Gregor A. Mayrhofer Leitung
ensemble KONTRASTE

Die Stadt ohne Juden – ein Stummfilm-Meisterwerk von 1924, basierend auf **Hugo Bettauers** gleichnamigem Roman von 1922. Der Film von **Hans Karl Breslauer** gilt heute als erschreckend vorausschauendes Werk, damals war es eine kritisch-plakative Abrechnung mit dem tatsächlich grassierenden Antisemitismus: In der fiktiven Stadt Utopia gibt die Bevölkerung zunehmend den Juden die Schuld an Not und Arbeitslosigkeit. Die Entwicklung kulminiert in der Vertreibung aller Juden, und es scheint zunächst, als seien damit alle Probleme gelöst. Doch bald zeigt sich die zerstörerische Realität – das kulturelle und wirtschaftliche Leben kommt zum Erliegen, man holt schließlich die Juden zurück. Nach seiner spektakulären Wiederentdeckung 2015 wurde der Film restauriert, die renommierte Komponistin **Olga Neuwirth** versah ihn in einer „Kombination aus ironischer Distanz und klangmächtiger Wut“ mit einer neuen, aufregenden Musik.

Die Stadt ohne Juden: eine zeitlose Mahnung zu Toleranz und Humanität – leider wieder sehr aktuell!

KARTEN

Abendkasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €

Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.





HUMAN NATURE

BILD + TON

human|nature



Tom
Hegen

Philip Glass *Orbit* (2013) für Violoncello solo
Sergej Rachmaninow *Sonate für Klavier und Violoncello op. 19*
Arvo Pärt *Spiegel im Spiegel* (1978) für Klavier und Violoncello

Tom Hegen Luftbildfotografien unserer Erde
ensemble KONTRASTE

Bild und Musik verschmelzen bei *human|nature* zu einem Gesamtkunstwerk, zu einer emotionalen Reise, zu einer künstlerischen Metapher menschlicher Ambivalenz. Die Reise beginnt mit *Orbit* für Violoncello solo von **Philip Glass**, virtuos, tänzerisch expressiv und schmerzhaft-sanft, gefolgt von der *Sonate für Klavier und Violoncello* von **Sergej Rachmaninow**. Anfangs düster und verzweifelt findet sie auf ihrem turbulenten Weg voller emotionaler Tiefe und leidenschaftlicher Dialoge vom Dunkel ans Licht. Als würde die Zeit stillstehen, gleitet man am Ende dieser musikalischen Reise mit *Spiegel im Spiegel* von **Arvo Pärt** durch lichtgeflutete Unendlichkeit. Unterwegs begegnet man Bildern, die von der untrennbaren, schicksalhaften Beziehung zwischen Mensch und Natur erzählen. Der Fotograf **Tom Hegen** dokumentiert in eindrucksvollen Luftaufnahmen die Spuren, die der Mensch auf der Erdoberfläche hinterlässt. Mit präzisen Bildkompositionen eröffnet er faszinierende Einblicke in das komplexe Wechselspiel zwischen menschlichem Handeln und den daraus resultierenden Veränderungen der Landschaft. Charakteristisch für seine Arbeit sind abstrakte, oft grafisch anmutende Perspektiven von menschengeformten Landschaften. Tom Hegens Fotografien – eine Mahnung im Zeitalter von Klimawandel und Ressourcenknappheit. Der Mensch muss Wege finden, mit der Umwelt in einen Dialog zu treten. Er muss schaffen, was Arvo Pärt in seiner Musik schafft: Hier entsteht ein Dialog der Stimmen, die sich klar und aufeinander bezogen durchdringen, als handele es sich um ein einziges Instrument.

KARTEN

Tageskasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €
Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

KONZERT

UPON WEIGHTLESS WINGS



Johannes
Braun

John Adams Chamber Symphony (1992)
Grace-Evangeline Mason Upon Weightless Wings (2018)
Nikolai Kapustin Chamber Symphony (1990)

Johannes Braun Leitung
ensemble KONTRASTE

Musik für Kammerorchester – erfrischend anders!

John Adams wagte, bezugnehmend auf Schönbergs gleichnamiges Werk, 1992 mit seiner *Chamber Symphony* den Sprung von der Wiener Schule in den Minimalismus, allerdings mit eigener Handschrift: „voller Energie, Freude und Lebenshunger“ (Sir Simon Rattle).

Upon Weightless Wings von **Grace-Evangeline Mason** – „It is a work written to celebrate new beginnings, to have weightless wings.“ Die junge Britin, eine vielfach ausgezeichnete Senkrechstarterin in der Klassikwelt, kriecht schwebende Klangwelten mit einem feinen Gespür für instrumentale Farben. Jeder Satz des Werks ist inspiriert von einem Kunstwerk.

Nikolai Kapustin, 1927 geboren, lebte und arbeitete in der Sowjetunion und wurde bei uns erst zu Beginn des 21. Jahrhunderts so richtig entdeckt. In seiner *Chamber Symphony* verschmelzen traditionelle klassische Elemente nahtlos mit vitalem Jazz. „Unser Leben ist wie eine Jazz-Improvisation, es sollte immer spontan sein, immer im Moment und immer frei.“

KARTEN

Abendkasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €

Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.



DICHTERCAFÉ

Die Dichtercafés des **ensemble KONTRASTE** – eine Erfolgsgeschichte!
Wort und Musik verschmelzen zu einem suggestiven Raum, wenn hervorragende Schauspieler:innen aus großen und kleinen Werken lesen. Mal poetisch, zu Herzen gehend, traurig, mal witzig, ironisch, heiter. Dabei stets musikalisch umrahmt und kommentiert von Mitgliedern des ensemble KONTRASTE.
Eine kleine Oase des wachen Träumens im Theatercafé der Tafelhalle!

KARTEN

Abendkasse: Normal 28 € Ermäßigt 23 €

Vorverkauf: Normal 24 € Ermäßigt 19 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

SO. 19.10.2025 • 16:30 UHR • TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

DICHTERCAFÉ #1 MIT OLIVER KARBUS

EIN GANZES LEBEN

Text **Robert Seethaler** Ein ganzes Leben

Musik **Alfred Schnittke** Streichtrio (1985)

Victor Ullmann „Herbst“ für Mezzosopran und Streichtrio (Text: Georg Trakl)



Ein Leben in einem österreichischen Bergdorf, geprägt von harter Arbeit, persönlichen Verlusten und Verbundenheit zur Natur – eine Geschichte von Überleben, Liebe, Kraft und Tod. „Was für ein wunderbarer Autor, der uns so tief bewegen kann mit einem unvergesslichen Buch“, schrieb Elke Heidenreich. Dazu: packende Musik von **Alfred Schnittke** und dem in Auschwitz ermordeten jüdischen Komponisten **Viktor Ullmann**.

SO. 08.03.2026 • 11 UHR • TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

DICHTERCAFÉ #2 MIT ADELINE SCHEBESCH

ORLANDO

Text **Virginia Woolf** Orlando – A Biography

Musik Werke für Percussion solo von **Peter Eötvös**, **Ania Wojtas** u. a.

NEUE
ZEIT!



Virginia Woolfs Meisterwerk *Orlando* erzählt die schillernde Geschichte von einem, der als Höfling im 16. Jahrhundert beginnt und als Schriftstellerin im 20. Jahrhundert endet – total unmöglich, aber großartig, voller witziger Gesellschaftsporträts, in denen die Rollen von Mann und Frau hinterfragt werden. Dazu kraftvolle und facettenreiche Musik für Percussion solo, von und mit **Ania Wojtas**.

SO. 10.05.2026 • 16:30 UHR • TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

DICHTERCAFÉ #3 MIT POLA JANE O'MARA

HOPE IS THE THING WITH FEATHERS

Text **Emily Dickinson** und **Louise Glück**

Musik **Amy Beach** Sketches für Klavier solo

Robert Muczynski Time Pieces für Klarinette und Klavier u. a.



Die Kraft der Poesie in schwierigen Zeiten mit den Stimmen zweier Lyrikerinnen von Weltrang! **Emily Dickinson** und die Nobelpreisträgerin **Louise Glück** reflektieren tiefgehende menschliche Erfahrungen wie Vergänglichkeit, Hoffnung und die Suche nach innerer Stärke. Sie regen zum Nachdenken an und machen Mut – subtil, wahrhaftig und schön. Dazu Musik von poetischer Tiefe – aus Amerika, der Heimat der beiden Dichterinnen.

TICKETS & INFO

www.ensemblekontraste.de

www.tafelhalle.de / 0911 231-27815

kulturinfo@stadt.nuernberg.de

Tickets sind im Online-Vorverkauf, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tages-/Abendkasse erhältlich. Ticketpreis im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr.

BARRIEREFREIHEIT

Menschen mit Behinderungen mit dem Merkzeichen B im Ausweis erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson. Die Tafelhalle verfügt über Rollstuhlplätze und eine Induktionsanlage. Hierfür bitten wir um Anmeldung unter tafelhalle-reservierungen@stadt.nuernberg.de.

Foyer und Saal sind über einen Fahrstuhl barrierefrei zugänglich und es gibt eine ebenerdig zugängliche Toilette.

ADRESSE

Tafelhalle

Äußere Sulzbacher Str. 62, 90491 Nürnberg
0911 231-7768 (Abendkasse)

Foyer, Kasse und Theatercafé öffnen

eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

ERMÄSSIGUNGEN

KONTRASTEPLUS sowie Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Inhaber:innen Nürnberg-Pass (50%), ZAC (20% nur bei den Vorverkaufsstellen der NN) gegen Vorlage eines Nachweises.

TICKET = FAHRSCHEIN

Kommen Sie, wenn möglich, mit dem ÖPNV. Tickets gelten als Fahrschein im gesamten VGN-Gebiet zur Veranstaltung und zurück – ab 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsschluss.



Linie 8 / Haltestelle Tafelhalle

THEATERCAFÉ

Tafelhalle

0911 288106

info@tafelhalle-theatercafe.de

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNERN & FÖRDERERN:



Die Bürgermeisterin
Geschäftsbereich Kultur



IMPRESSUM:

Herausgegeben von:

Tafelhalle / ensemble KONTRASTE

Redaktion: Hendrik Blumenroth, Luise Heiß,

Philipp Heiß, Jeany Park-Blumenroth

Gestaltung: Tocologo Kommunikationsdesign

Texte: Margit & Reinhold Felscher,
Tatort Geschichte (KONTRASTE#3)

Druck: bedruckt, Nürnberg

KONTRASTE PLUS

Das **flexible Abonnement**
für Freundinnen und Freunde von
KONTRASTE – KLASSIK IN DER TAFELHALLE!

Für nur
25 € pro Saison
viele **Vorteile**
sichern!



Tickets **immer** zum
ermäßigten Preis



Exklusives
Vorkaufsrecht



KONTRASTE
PLUS-Card



Kostenloses
Programmheft bei
jeder Veranstaltung



Kostenloses
Begrüßungsgetränk bei
jeder Veranstaltung



Immer bestens
informiert – mit unseren
exklusiven Newslettern

Klassik-Card wird zu **KONTRASTEPLUS**.
Inhaber:innen der Klassik-Card nutzen für ein Jahr **kostenlos**
und **automatisch** die Vorteile von **KONTRASTEPLUS**.

Und so geht's:



QR-CODE
scannen und
einfach **online**
abschließen.

oder über unsere **WEBSITE**:
www.tafelhalle.de oder
www.ensemblekontraste.de

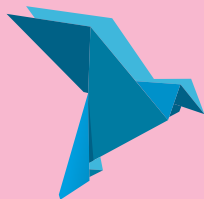
oder **BESTELLPOSTKARTE**
ausfüllen und abschicken
(gibt's bei jeder Veranstaltung).

INFORMATIONEN:

- Ihr flexibles Abo ist an eine Spielzeit gekoppelt und kann jederzeit abgeschlossen werden. Es kostet 25 € pro Spielzeit und gilt für die Dauer eines Jahres (01.07. bis 30.06.).
- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch. Sie können jedes Jahr bis zum 31.05. kündigen.
- Nach der Bestellung erhalten Sie einen persönlichen Rabatt-Code für die Ticket-Bestellung im Online-Shop und an der Tages- / Abendkasse sowie die **KONTRASTEPLUS** Card, mit der Sie sich bei jeder Veranstaltung Ihre Vorteile sichern können. Die **KONTRASTEPLUS** Card ist nicht übertragbar.



www.ensemblekontraste.de
www.tafelhalle.de



FOLGEN SIE UNS:

